

Rothenaicher, Franziska

Beschlussvorlage

- 0133/21 -

Beratungsfolge	Termin	
Magistrat	10.08.2026	nicht öffentlich / Empfehlung
Ausschuss für Soziales, Sport, Bildung und Kultur	12.08.2026	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	20.08.2026	öffentlich / Entscheidung

Betreff: **Streckenwanderweg Knüll**

Sachverhalt:

Die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Knüll bietet mit Wäldern, Wiesen, Gewässern und einer vielfältigen Kulturlandschaft ein großes Potenzial für Naherholung und Tourismus. Der Naturpark Knüll entwickelt diese auf der Angebotsebene und in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich der Kultur, Tourismus, Stadtmarketing der Stadt Bad Hersfeld und dem Rotkäppchenland als Vermarktungsebene professionell weiter.

Eine hochwertige Wanderinfrastruktur schafft attraktive Naturerlebnisse, fördert Gesundheit, Erholung und gesellschaftliche Teilhabe und stärkt zugleich den sanften Tourismus sowie die regionale Wirtschaft. Sie ergänzt die kulturellen und touristischen Angebote der Region und erhöht die Lebensqualität der Bevölkerung.

Die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Wanderns ist im Naturparkplan, in den lokalen Entwicklungsstrategien der LEADER-Regionen Knüll und Hersfeld-Rotenburg sowie in den Tourismusstrategien des Rotkäppchenlandes, der GrimmHeimat NordHessen und des Landes Hessen verankert. Auch das Wanderforum des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im März 2026 zeigte das große regionale Interesse an einer gemeinsamen Weiterentwicklung der Wanderangebote.

Damit bestehen eine klare strategische Ausrichtung und ein breiter politischer Wille, den Wandertourismus in der Region weiter auszubauen.

Für Bad Hersfeld eröffnet sich durch diese Art von Tourismus die Chance, das städtische Umfeld und die angrenzenden Naturräume noch enger zu verknüpfen. Ein neuer, qualitativ hochwertiger Wanderweg kann die historische Festspielstadt ideal mit den landschaftlichen Reizen des Knüll-Vorlandes verbinden, neue Zielgruppen ansprechen und Bad Hersfeld nachhaltig als attraktiven Knotenpunkt für Natur- und Städtetourismus positionieren.

Davon profitiert insbesondere auch die lokale Infrastruktur: Vor Ort werden Hotels, die Gastronomie sowie kulturelle Einrichtungen wie Museen direkt in die Wertschöpfungskette eingebunden, wodurch die touristische Aufenthaltsqualität spürbar gesteigert und die regionale Wirtschaft langfristig gestärkt wird.

Die 20 Premiumwander- und Premiumspazierwanderwege im Naturpark Knüll wurden Ende 2025 erneut zertifiziert und werden erfolgreich unter der Marke „Fabelwege“ vermarktet.

Als Ergänzung soll ein mehrtägiger Streckenwanderweg durch den Naturpark Knüll entwickelt werden. Die bereits vorgeprüfte Route verbindet die Kreisstädte Homberg (Efze) und Bad Hersfeld und berücksichtigt attraktive Landschaftsräume sowie vorhandene Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Die beiden Städte verfügen über gute ÖPNV- und Straßenverkehrsverbindungen und eignen sich daher besonders als Start- und Endpunkte. Zugleich eröffnet das Vorhaben neue Möglichkeiten für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Kultur, Tourismus, Stadtmarketing der Stadt Bad Hersfeld, dem Tourismusservice Rotkäppchenland und dem Naturpark Knüll.

Finanzielle Auswirkungen:

Schritt 1: Fein- und Umsetzungsplanung

Der Zweckverband Knüllgebiet hat eine Leistungsbeschreibung erstellt und Angebote eingeholt. Für die Fein- und Umsetzungsplanung entstehen voraussichtlich Bruttokosten in Höhe von 28.000 Euro.

Die Kosten sollen auf die beteiligten Kommunen und den Zweckverband Knüllgebiet umgelegt werden.

Vorgeschlagene Kostenverteilung:

Stadt Bad Hersfeld	5.500,00 EUR
Stadt Homberg (Efze)	5.500,00 EUR
Gemeinde Kirchheim	3.750,00 EUR
Gemeinde Knüllwald	3.750,00 EUR
Gemeinde Neuenstein	3.750,00 EUR
Gemeinde Oberaula	3.750,00 EUR
Zweckverband Knüllgebiet	2.000,00 EUR

Schritt 2: Umsetzung

Für die bauliche und infrastrukturelle Umsetzung, insbesondere für erforderliche Maßnahmen an bestehenden Wegen, die Beschilderung, Informationselemente, Möblierung und Erstzertifizierung, will der Zweckverband Knüllgebiet im Falle der Zustimmung im Jahr 2027 LEADER-Fördermittel (80 % Förderung möglich) beantragen.

Die Umsetzung könnte in den Jahren 2027 und 2028 erfolgen. Eine Kostenschätzung wird den beteiligten Kommunen rechtzeitig im Jahr 2026 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Wie bei den Fabelwegen auch, wird die Kommune für die Wegpflege und Verkehrssicherung zuständig sein. Da ein großer Teil des Streckenverlaufs auf bestehenden Wegen liegt, ist dies dort bereits gängige Praxis. Für die ergänzenden Strecken wird sich der Naturpark gemeinsam mit den Kommunen, ebenfalls wie auf den Fabelwegen, um die Organisation der Wegepatenschaften kümmern.

Projektplanung:

Auf Grundlage einer 2024 vom Zweckverband Knüllgebiet beauftragten Studie wurde die mögliche Streckenführung gemeinsam mit Wandervereinen und weiteren regionalen Akteuren weiterentwickelt.

Vorgesehen sind:

- eine Gesamtstrecke von rund 70,6 Kilometern,
- fünf Tagesetappen (12,5 bis 15,4 km) mit Möglichkeiten zur Verkürzung,
- ein Verlauf zu rund 54 Prozent auf bereits zertifizierten oder betreuten Wanderwegen,
- die weitgehende Nutzung bestehender Wege,
- Anbindungen an mehrere zertifizierte Fabelwege als Extrarunden oder Zuwegungen,
- die Start- und Endpunkte Homberg (Efze) und Bad Hersfeld.

Der geplante Verlauf führt durch den Naturpark Knüll über die Kommunen: Homberg (Efze) – Knüllwald – Neuenstein – Oberaula – Kirchheim – Bad Hersfeld

Um die Akteure von Anfang an einzubinden, wird es für die Betriebe aus Hotellerie und Gastronomie aus dem Bereich Bad Hersfeld einen gemeinsamen Termin geben, um das Projekt vorzustellen und aktiv mitzunehmen.

Risiken/ Auswirkungen/ Klimarelevanz:

Beschlussvorschlag:

Die Teilnahme am Projekt „Fein- und Umsetzungsplanung für einen Streckenwanderweg Knüll als ‚Qualitätsweg Wanderbares Deutschland‘“ wird beschlossen.

Anlagen:

Eine Übersicht über das Projekt ist der Vorlage beigelegt.

Mitzeichnung:

gez. Hofmann, Anke (Bürgermeisterin) am 03.08.2026
gez. Claus, Fabian (Sitzungsdienst (12)) am 03.08.2026